

kunde, 28 aus Pädagogik, 28 aus Land- und Hauswirthschaft, 27 aus Rechts- und Staatswissenschaften, 14 aus Technologie, 9 aus Militairwissenschaft, 5 aus Forstwissenschaft u.

Unter den erschienenen gesammelten Werken zeichnen sich fortwährend viele in einem Bande (von Beer, Bürger, Körner, Seume, Shakspeare, Voß) aus; dann die mehrerer älterer geistl. Schriftsteller, wie Abraham a St. Clara, Jac. Böhme, Jung Stilling, Lavater, und endlich eine nicht geringe Anzahl von Uebersetzungen, theils ausländischer Dichter (Byron, Victor Hugo, Silvio Pellico, Shakspeare, Tegner), theils englischer und französischer Romanensreiber, wie Balzac, Mrs. Bray, Bulwer (3 Uebers.), Irving, de Kock, Marryat (2 Uebers.), Mrs. Kennedy, Nodier u. s. w. Ueberhaupt zeugen die Erscheinungen des vorigen Jahres von stets gleichbleibender, oder sogar wachsender, Aufmerksamkeit auf die Literatur des Auslandes; denn außer den eben erwähnten gesammelten Werken, und einer großen Menge einzelner Romane, sind auch viele wissenschaftliche Schriften, besonders historische und Reisen, worunter Segur's Geschichte Napoleon's zweimal, Mignet's Geschichte der französischen Revolution dreimal, Moore's Geschichte von Irland zweimal, und die Reise des Cap. Ross zweimal übersetzt, nächstdem auch viele ausländische Werke in der Ursprache in Deutschland abgedruckt worden, wie die von Bulwer, Burns, Irving, Marryat, nebst einer Anzahl einzelner Schriften. Auch Zeitschriften und Sammlungen für ausländische Literatur fehlen nicht, und durch eine große Menge Schulausgaben von Schriften in ausländischen Sprachen, sowie durch viele neue Grammatiken und Wörterbücher, wird dem immer wachsenden Bedürfnis an Hülfsmitteln zur Erlernung derselben entsprochen.

Unter den erschienenen Landkarten zeichnen sich Wörl's Karte der Schweiz in 20 Bl. und dessen Karte von Tyrol in 12 Bl., sowie die Fortsetzungen der topogr. Karte des Königr. Hannover in 67 Bl., des Kaufler'schen Schlachtenatlas, der Karte des Königr. Württemberg in 12 Bl. von Wörl, des Berghaus'schen Atlas von Asien, der topogr. Karte des Königreichs Sachsen, der Militairkarte von Deutschland in 25 Bl. von Klein, und des Stieler'schen Handatlas aus, und legen Zeugnis vom guten Fortgang des Landkartenhandels ab.

Von den Herren Buchhändlern wurden im verflossenen Jahre durch den Tod abgerufen: Herr P. G. Kummer in Leipzig (am 25. Febr.), Herr E. G. Anton in Görlitz (am 19. Mai), Herr J. E. Heyer, Besitzer der Wilmans'schen Sortiments-Buchhandlg. in Frankfurt a. M. (am 24. Mai), Herr E. Schünemann in Bremen (am 3. Aug.), Herr Ign. Kuhn in Lemberg (am 1. Nov.), Herr G. Braun in Karlsruhe (am 13. Nov.), Herr H. Krause in Berlin (am 5. Dec.).

Was die Zahl der buchhändlerischen Etablissements in Deutschland betrifft, so enthält das eben bei J. Müller in Leipzig erschienene Verzeichniß derselben 1213 Firmen, von denen aber viele Handlungen dem Auslande angehören. In den Deutschen Bundesstaaten ergibt sich folgendes Verhältniß:

Staaten.	Zahl der Buchhandlungen.	Zahl der Städte, in denen sie sind.	Einwohnerzahl des Landes.
1) Oesterreich, mit Ausschluß der Landestheile, die nicht zu den Staaten des Deut. Bundes gehören *).	85	14	11,194,000
2) Preußen (eben so **)	343	98	9,654,000
3) Baiern	123	34	4,037,000
4) Sachsen	158	19	1,450,000
5) Hannover	25	11	1,580,000
6) Württemberg	52	15	1,080,000
7) Baden	39	10	1,250,000
8) Kurfürstenthum Hessen	13	7	630,000
9) Großherzogthum Hessen	27	6	730,000
10) Holstein	6	4	410,400
11) Luxemburg	(buchhändlerisch als franz. zu betrachten.)		
12) Sachsen-Weimar	18	4	230,000
13) = Meiningen-Hildburgh.	4	3	135,000
14) = Altenburg	9	3	112,000
15) = Coburg-Gotha	18	3	150,000
16) Braunschweig	15	4	250,000
17) Mecklenburg-Schwerin	9	6	463,500
18) = Strelitz	3	3	85,000
19) Oldenburg	1	1	250,500
20) Nassau	5	3	350,000
21) Anhalt-Desfau	6	2	58,000
22) = Bernburg	1	1	43,000
23) = Cöthen	1	1	36,000
24) Schwarzburg-Sondershausen	3	2	52,000
25) = Rudolstadt	3	1	60,000
26) Hohenzollern-Hechingen	—	—	21,000
27) = Sigmaringen	—	—	42,000
28) Liechtenstein	—	—	5,800
29) Reuß ält. Linie	1	1	24,000
30) = j. Linie	5	2	58,000
31) Lippe-Dehmold	1	1	77,000
32) Schaumburg-Lippe	—	—	23,000
33) Waldeck	2	2	56,000
34) Hessen-Pomburg	—	—	24,000
35) Lübeck	2	1	46,500
36) Frankfurt a. M.	31	1	54,000
37) Bremen	5	1	52,000
38) Hamburg	16	1	150,000
	1030	265	34,923,700

Diejenigen Städte in Deutschland, die sich besonders durch die Menge der buchhändlerischen Etablissements auszeichnen, sind:

Stadt	Ende 1834	104 jetzt	111 Etabliff.
Leipzig			
Berlin	=	=	92 = 93
Wien	=	=	47 = 45
Frankfurt a. M.	=	=	31 = 31
Nürnberg	=	=	29 = 28
Stuttgart	=	=	25 = 25
Breslau	=	=	20 = 20
München	=	=	21 = 20
Dresden	=	=	18 = 17
Prag	=	=	18 = 17
Augsburg	=	=	17 = 17
Hamburg	=	=	16 = 16
Halle	=	=	17 = 15

*) In den nicht zu den Ländern des Deutschen Bundes gehörigen Theilen von Oesterreich sind in 17 Städten 31 Handlungen aufgeführt.
**) Ebenso von Preußen in 8 Städten 23 Handlungen.